



Antrag Nr. VI-A-04673

Status: öffentlich

Eingereicht von
CDU-Fraktion

Betreff:
Überprüfung des Einbahnstraßensystems in Schleußig

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Ratsversammlung
FA Stadtentwicklung und Bau
SBB Südwest
Ratsversammlung

voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Verweisung in die Gremien
Vorberatung
Anhörung
Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die geltenden Einbahnstraßenregelungen in Schleußig bzgl. Wirksamkeit, Zielerreichung und unerwünschte Nebenwirkungen zu überprüfen.

Die Überprüfung schließt die Standorte der Fahrradbügel ein.

Bis 31.12.2017 wird dem Stadtrat ein Prüfbericht mit Schlussfolgerungen für eine optimierte Aufteilung des öffentlichen Verkehrsraumes vorgelegt.

Begründung:

Nach wie vor ist für uns das geltende Einbahnstraßensystem in Schleußig nicht überzeugend.

Die Regelungen sind logisch oft kaum nachvollziehbar und führen alltäglich zu langen Umwegen, die Zeit kosten und zusätzliche Emissionen verursachen. Vor allem für den Wirtschaftsverkehr, wie Handwerker, Lieferdienste und Pflegedienste, ist dies ein Problem.

Besonders für die Brockhausstraße ist der Nutzen der Einbahnstraßenregelung nicht erkennbar. Aus unserer Sicht ist hier ein entschleunigter Zwei-Richtungs-Verkehr bei Erhalt des Parkplatzangebotes durchaus möglich und wünschenswert.

Auch die Standorte der Fahrradbügel in den Kurvenbereichen der Fahrbahnen haben sich nicht bewährt. Immer wieder kommt es zu Kollisionen, mit entsprechenden Folgekosten.

Durch das Versetzen der Bügel auf überbreite Gehwege können diese Probleme vermieden werden.